

PORSCHE

N! NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Vereinfachte Berichterstattung

2023

DR. ING. H.C. F. PORSCHE AG



Bericht im Rahmen der
Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
5.	Weitere Aktivitäten	7
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden.....	7
	Umweltbelange	8
	Ökonomischer Mehrwert	8
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
	Regionaler Mehrwert	9
6.	Unser WIN-Charta Projekt.....	10
7.	Kontaktinformationen	12
	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	12
	Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Vor genau 75 Jahren verwirklicht Ferry Porsche seinen Traum von einem Sportwagen: Mit seinem Team fertigt er den Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster. Das war die Geburtsstunde einer legendären Marke und der Grundstein für eine beispielhafte Erfolgsgeschichte, für den Mythos Porsche.

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.“ Diese berühmten Worte von Ferry Porsche beschreiben den Anspruch der Porsche AG. Heute gehört die Porsche AG zu den profitabelsten Automobilherstellern und ist einer der erfolgreichsten Sportwagenhersteller der Welt im Luxussegment. Im Jahr 2023 hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart-Zuffenhausen rund 320.000 Fahrzeuge ausgeliefert.

1963 kam der erste 911 auf den Markt – bis heute eine Design-Ikone. Es folgten weitere sehr erfolgreiche heutige Modellreihen: 718 Boxster/Cayman, Cayenne, Panamera und Macan. Mit dem Taycan hat die Porsche AG 2019 ihren ersten vollelektrischen Sportwagen auf den Markt gebracht.

Im Jahr 2023 wurden 22 % elektrifizierte Neufahrzeuge an Kundinnen und Kunden ausgeliefert – vollelektrisch oder als Plug-in-Hybrid. Das Fahrzeugproduktportfolio des Porsche AG Konzerns sieht vor, diesen Anteil signifikant zu steigern. Der Hochlauf der Elektrifizierung hängt maßgeblich von der Nachfrage der Kundinnen und Kunden, der Entwicklung der Elektromobilität in den Weltregionen sowie von regulatorischen Anreizsystemen ab. Für die Übergangsphase stellt der Porsche AG Konzern sich mit Verbrennern, Plug-in-Hybriden und vollelektrischen Fahrzeugen möglichst flexibel auf.

Bei Porsche steht der Mensch im Mittelpunkt: Weltweit hat der Porsche AG Konzern im Jahr 2023 mehr als 42.000 Mitarbeitende.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren WIN-Charta Unternehmen finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/ueber-die-win-charta>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

WIN-Charta Unternehmen seit: 28.11.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Charta Projekt: „Porsche hilft“

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Im Jahr 2023 haben die Mitarbeitenden der Porsche AG mehr als 2.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Rahmen von „Porsche hilft“ geleistet.

4. Unsere Schwerpunktthemen

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 1: Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- Leitsatz 3: Anspruchsgruppen
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDER WICHTIG SIND

Der Porsche AG Konzern hat sich das Ziel gesetzt, sich den aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit zu stellen, die das Unternehmen als Automobilhersteller zu bewältigen hat. Nachhaltigkeit ist daher als zentrales Querschnittsthema in der Porsche Strategie 2030 verankert. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Porsche AG Konzerns basiert auf sechs Strategiefeldern, die die selbst definierte Verantwortung widerspiegeln: „Dekarbonisierung“, „Kreislaufwirtschaft“, „Perspektivenvielfalt“, „Partner der Gesellschaft“, „Nachhaltige Lieferkette“ und „Steuerung und Transparenz“. Nachhaltigkeit ist mit einer klaren internen Struktur und definierten Zuständigkeiten in die Organisation eingebettet. Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie liegt direkt beim Vorstandsvorsitzenden. Er wird durch Patenschaften des Vorstandes für Produktion und Logistik sowie der Vorständin für Beschaffung unterstützt. Auf diese Weise kann der Porsche AG Konzern wesentliche Themen konsequent und effektiv bearbeiten.

In den drei ausgewählten Schwerpunktthemen haben sich im Berichtsjahr für den Porsche AG Konzern jeweils wichtige Herausforderungen, aber auch neue Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ergeben. Anhand der Leitsätze eins, drei und fünf werden jeweils aktuelle Entwicklungen in den drei Feldern „Environment“, „Social“ und „Governance“ aufgezeigt.

AKTIVITÄTEN

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-geschaefts-und-nachhaltigkeitsbericht-2023.html>

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, an welchen Stellen dort auf die Schwerpunkt-Leitsätze eingegangen wird.

Schwerpunkt-Leitsatz	Siehe Seite(n)	Ziele & Indikatoren / Ergänzende Hinweise
Leitsatz 1: Menschen- und Arbeitnehmerrechte	118 - 126, 130 - 131, 236 - 240	<p>Die Porsche AG will bis zum Jahr 2030 für 90 % ihres Einkaufsvolumens von Produktionsmaterial, das sie von unmittelbaren Zulieferern mit Sustainability Rating (S-Rating) bezieht, die höchsten unternehmensinternen Qualitätsstandards hinsichtlich Nachhaltigkeit erfüllen. Dies erfordert von den unmittelbaren Zulieferern ein S-Rating der besten Bewertungskategorie (A). Das S-Rating umfasst neben umweltbezogenen auch soziale Aspekte einschließlich der Achtung von Menschenrechten. Zudem bewertet es die Einhaltung ethisch korrekter Verhaltensweisen.</p> <p>Indikator: S-Rating bei unmittelbaren Zulieferern für Produktionsmaterial:</p> <p>2021: 67,9 % 2022: 88,6 % 2023: 88,3 %</p>
Leitsatz 3: Anspruchsgruppen	93 - 96	<p>Das Ziel des ganzheitlichen Ansatzes des Stakeholder-managements der Porsche AG ist, die Erwartungen der einzelnen Anspruchsgruppen systematisch zu erfassen. Diese reflektiert der Porsche AG Konzern und nutzt die Erkenntnisse für die strategische Planung. Durch die Identifizierung der Interessen und Sichtweisen verschiedener Stakeholder erkennt die Porsche AG wichtige gesellschaftliche Trends. Anschließend können diese in die unternehmerischen Entscheidungen einfließen. Umgekehrt erfahren die Stakeholder so ebenfalls mehr über die Handlungsspielräume der Porsche AG bei aktuellen Veränderungen sowie über die entsprechenden Voraussetzungen und Rahmenbedingungen.</p>

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

228 - 232

Der Porsche AG Konzern verfolgt das Ziel, die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette seiner neu produzierten Fahrzeuge kontinuierlich zu reduzieren und die eingesetzte Energie in den eigenen Geschäftstätigkeiten immer effizienter zu nutzen.

Indikator: Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen der Fahrzeugproduktionsstandorte in Stuttgart-Zuffenhausen und Leipzig:

2021: 63,8 t CO₂

2022: 63,9 t CO₂

2023: 62,7 t CO₂

5. Weitere Aktivitäten

Wir berichten ausführlich über unsere Aktivitäten in unserem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht. Dieser kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-geschaefts-und-nachhaltigkeitsbericht-2023.html>

Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf, an welchen Stellen dort auf die Leitsätze der WIN-Charta eingegangen wird.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."	119 - 126

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."	112 - 113
Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."	102 - 103

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."	122 - 125
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."	129 - 130

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."	250 - 252
Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."	250 - 252

Regionaler Mehrwert

Leitsatz	Siehe Seite(n)
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."	124, 210, 243 - 246
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."	90

6. Unser WIN-Charta Projekt

Mit unserem WIN-Charta Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Gesellschaftliches Engagement ist ein fester Bestandteil der Porsche-Unternehmenskultur. Wir verstehen uns als aktiver Partner der Gesellschaft. Das bedeutet vor allem: Wir möchten Menschen befähigen und dabei unterstützen, die eigenen Lebensbedingungen zu verbessern. Wir wollen unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolgs zum Wohl der Gesellschaft einsetzen. Uns ist es besonders wichtig, dass unsere Mitarbeitenden diese Verantwortung ebenso leben. Deshalb möchten wir Porsche-Mitarbeitenden vor Ort die Möglichkeit geben, sich ehrenamtlich in verschiedenen Projekte einzubringen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Initiative „Porsche hilft“ dient dabei als Vermittler ehrenamtlich Helfender. Dabei vermittelt eine digitale Plattform interessierte Mitarbeitende als Freiwillige an Organisationen und Vereine.

Die Auswahl der Projekte ist dabei auf die Unternehmensstrategie, insbesondere die Nachhaltigkeitsaspekte „Engagement und Empowerment“, abgestimmt. Durch die Plattform findet jeder Mitarbeitende ein passendes Engagement, die Hilfe kommt direkt in den Projekten vor Ort an, und zugleich wird der Team-Zusammenhalt unter den Beschäftigten gefördert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das bestehende Angebot wird rege genutzt. Im Jahr 2023 leisteten die Freiwilligen mehr als 2.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Beispielsweise halfen sie, Spielplätze für benachteiligte Kinder und Jugendliche neu zu gestalten, pflanzten Bäume und sammelten bei einer internationalen Aktion zum „World Cleanup Day“ Abfälle rund um Porsche-Standorte weltweit oder erfüllten die Weihnachtswünsche benachteiligter Kinder. Zudem wurden flankierend zur Jubiläums-Spendenaktion der Porsche AG an den Wochenenden des vierten Quartals 2023 weitere ehrenamtliche Aktivitäten am Standort Stuttgart angeboten. Rund 750 Beschäftigte engagierten sich gemeinsam mit Trinkwasserwald e. V. und mit „Supp_Optimal“. Dabei wurden rund 8.000 Bäume gepflanzt sowie rund 2.000 Essen an Bedürftige ausgegeben. Zudem konnten die Mitarbeitenden die Organisationen mit wenigen Klicks über das Porsche-Intranet finanziell unterstützen.

Des Weiteren fand im Jahr 2023 die jährliche Weihnachtsaktion statt: Die Mitarbeitenden der Porsche AG haben die Möglichkeit, Kindern aus benachteiligten Verhältnissen einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Begünstigte der Aktion sind in 2023 die Kinder und Jugendlichen, die durch die Caritas und die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft betreut werden. Zudem bestand die Möglichkeit, das Projekt „Femmetastisch“ und den Kinderschutzbund Stuttgart zu unterstützen.

Mit „Porsche hilft“ stellt die Porsche AG den Menschen in den Mittelpunkt. Die Initiative macht deutlich: Jede und jeder Einzelne kann einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten und einen Impuls für eine positive Wirkung setzen.

UNSER WIN-CHARTA PROJEKT



AUSBlick

Die Initiative „Porsche hilft“ ist langfristig angelegt. Bereits für das kommende Jahr sind einige Projekte geplant und einige der, in diesem Jahr angebotenen Projekte, sollen auch im kommenden Jahr erneut angeboten werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Daniela Rathe
Leiterin Politik und Gesellschaft
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
D-70435 Stuttgart
E-Mail: nachhaltigkeit@porsche.de

Impressum

Herausgegeben am 15.05.2025 von

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
D-70435 Stuttgart
Internet: www.porsche.com

PORSCHE